

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

70 Jahre Österreich im *Europarat*

 Bundesministerium
Bildung

Zentrum
poliis
Politik Lernen
in der Schule



Hauptgebäude des Europarats, Strasbourg

Der Europarat in Kürze

Der Europarat ist die **älteste zwischenstaatliche Organisation Europas** (www.coe.int). Er wurde 1949 von zehn europäischen Staaten gegründet und umfasst heute 46 Mitgliedstaaten mit in Summe mehr als 700 Millionen EinwohnerInnen – von Island bis zur Türkei, von Portugal bis Aserbaidschan.¹

Alle 27 Mitglieder der **Europäischen Union** sind im Europarat vertreten. Die beiden Organisationen sind, auch wenn es viel Zusammenarbeit gibt, **institutionell nicht miteinander verbunden**.²

Der Europarat hat seinen Sitz im französischen Straßburg. Seine Mission ist es, **Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit** zu schützen und zu fördern. Zu den wichtigsten **Errungenschaften des Europarats** zählt es, ein umfassendes **System zum Schutz der Menschenrechte** entwickelt zu haben. Dieses beruht auf der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) von 1950, deren Einhaltung durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) kontrolliert wird. Wer sich in seinen Menschenrechten verletzt sieht und nationale Rechtsmittel ausgeschöpft hat, kann gegen den betreffenden Staat vor dem EGMR Klage erheben. Als wichtigste Menschenrechtsorganisation des Kontinents konnte der Europarat auch die **Abschaffung bzw. Aussetzung der Todesstrafe** in allen 46 Mitgliedstaaten durchsetzen. Zum Schutz der Menschen wurden im Europarat bislang **mehr als 200 Konventionen** als völkerrechtliche Verträge zwischen den Mitgliedern angenommen, u.a. zu Bioethik, Datenschutz, Folterverbot, Gewaltschutz, Korruption oder Menschenhandel.

¹ Russland wurde in Folge seines Angriffskriegs gegen die Ukraine 2022 wegen eklatanter Verstöße gegen die Satzung aus dem Europarat ausgeschlossen.

² Manchmal werden der Europarat und der Europäische Rat verwechselt. Siehe dazu: www.politik-lernen.at/schonmalverwechselt

Die wichtigsten Europarats-Organe, neben dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

Das **Ministerkomitee** besteht aus den AußenministerInnen der Mitgliedstaaten und verabschiedet Rechtsakte. Der Vorsitz wechselt halbjährlich.

Der/Die **GeneralsekretärIn** leitet die Verwaltung mit 2200 MitarbeiterInnen. Aktueller Generalsekretär ist Alain Berset (Funktionsperiode 2024-2029).

Der/Die **KommissarIn für Menschenrechte**: fördert die Achtung der Menschenrechte, veröffentlicht thematische und auf Staaten bezogene Berichte, zeigt Menschenrechtsverletzungen auf.

Aktueller Kommissar für Menschenrechte ist Michael O'Flaherty (Funktionsperiode 2024-2030).

Die **Parlamentarische Versammlung** besteht aus 306 von den nationalen Parlamenten entsandten Abgeordneten. Sie ist Ort der demokratischen Debatte, wählt den/die GeneralsekretärIn, den/die MenschenrechtskommissarIn und die 46 RichterInnen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte.

Seit Jänner 2026 ist Petra Bayr als erste Österreicherin Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung.



Alain Berset



Michael O'Flaherty



Petra Bayr

Österreich im Europarat

Für Österreich war die Mitgliedschaft im Europarat immer von hoher Bedeutung, was sich auch in der Mitarbeit in seinen Institutionen ausdrückte. Seit dem Beitritt 1956 hatte Österreich sechsmal den Vorsitz im Ministerkomitee inne und stellte drei Generalsekretäre – so viele wie bislang nur Frankreich. Auch in der Parlamentarischen Versammlung haben österreichische Abgeordnete (die Delegation umfasst sechs Mitglieder und sechs Ersatzmitglieder) stets besonderes Engagement gezeigt. So liegt die Präsidentschaft der Parlamentarischen Versammlung bereits zum dritten Mal in österreichischer Hand. Schließlich befindet sich mit dem Europäischen Fremdsprachenzentrum in Graz (www.ecml.at/en) auch eine Europaratseinrichtung in Österreich.

Zeitleiste





Impressum

Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule
 Helferstorferstraße 5, 1010 Wien
 T 01/353 40 20
service@politik-lernen.at
www.politik-lernen.at

Autorin: Susanne Fraczek
 Fotos: Karl Schönschwetter, Europarat, Canva
 Wien: Zentrum polis, 2026
 Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung, Abteilung I/10 [Politische Bildung]
 Projektträger: Wiener Forum für Demokratie und Menschenrechte



Task Cards Europarat

www.politik-lernen.at/taskcards_europarat

1. Kapitel: Der Europarat
2. Kapitel: Standort des Europarats
3. Kapitel: Aufgaben des Europarats
4. Kapitel: Arbeitsweise des Europarats
5. Kapitel: Geschichte des Europarats
6. Kapitel: Wichtige Persönlichkeiten des Europarats
7. Kapitel: Mitgliederentwicklung des Europarats
8. Kapitel: Europäische Menschenrechtskonvention
9. Kapitel: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
10. Kapitel: Europäische Sozialcharta
11. Kapitel: Istanbul Konvention
12. Kapitel: Österreich und der Europarat
13. Kapitel: Jugendpartizipation beim Europarat
14. Kapitel: Symbole des Europarats
15. Kapitel: Schon mal verwechselt? Die EU und der Europarat
16. Kapitel: Der Europarat und Sprachenpolitik
17. Kapitel: Aufgaben für SchülerInnen



Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Strasbourg